

# 110 Jahre Musik Rauscher

Ein Münchner Traditionsgeschäft



Im Jahre 1892 wurde die Firma von Josef Rauscher gegründet und am 1. Dezember des gleichen Jahres beim Magistrat der Stadt München als Musikinstrumenten- und Musikalienhandlung angemeldet. Seit dieser Zeit befindet sich der Betrieb im Familienbesitz.

1902 wurde das Geschäft im Tal durch Filialen in der Orleans- und Weissenburger Straße erweitert. Bereits 1903 wurde mit der eigenen Herstellung von Musikinstrumenten begonnen. Gebaut wurden Harmonikas, Holz- und Blechblas- sowie Zupfinstrumente.

Zu den Stammkunden in den Werk-



stätten gehörte auch Karl Valentin, der sich seine Kuriositäten-Instrumente von den Meistern nach seinen Wünschen bauen ließ.

Der technischen Entwicklung aufgeschlossen, wurden bereits 1924 Radio-Apparate und Grammophone- damals Sprechapparate genannt- in das Verkaufsprogramm mit aufgenommen.



Im gleichen Jahr, nach dem Tod des Firmengründers, übernahm seine Ehefrau Katharina mit ihrem Sohn Otto Rauscher gelernter Geigenbauer die Geschäftsführung.

Während des zweiten Weltkrieges mußte die Herstellung von Musikinstrumenten eingestellt und die beiden Filialen geschlossen werden. Auch das Stammhaus im Tal wurde vom Krieg nicht verschont und fast völlig zerstört. In mühevoll-

